

Gliederung

Vorwort	21
Einleitung: Aufgaben der Volkswirtschaft	25
1. Kapitel	
Grundtatbestände von Wirtschaftsgesellschaften	
A. Lernzielorientierte Leitfragen und Fragenkomplexe	37
B. Sachanalyse	37
1. Systemunabhängige Grundtatbestände der Wirtschaft	37
1.1 Bedürfnisse	38
1.2 Produktion und Produktionsmöglichkeiten	41
1.3 Knappheit	46
1.4 Arbeitsteilung	47
2. Systemabhängige Grundtatbestände der Wirtschaft	50
2.1 Wirtschaftsordnung, Wirtschaftsverfassung, Wirtschaftssystem	50
2.2 Bausteine von Wirtschaftssystemen	51
2.2.1 Der Koordinationsmechanismus	52
2.2.2 Die Eigentumsordnung für Produktionsmittel	52
2.3 Wirtschaftssysteme	53
C. Arbeitsaufgaben	53
D. Literatur	55
2. Kapitel:	
Marktwirtschaft (Überblick)	
A. Lernzielorientierte Leitfragen und Fragenkomplexe	57
B. Sachanalyse	58
1. Idee des klassischen Liberalismus	58
2. Koordinierungsmechanismus Markt	59
3. Funktion des Privateigentums an Produktionsmitteln	62

4.	Kritik am Marktmodell und Abweichungen zwischen Modell und Wirklichkeit	63
4.1	Der Koordinationsmechanismus	63
4.2	Ungleiche Einkommens- und Vermögensverteilung und Wettbewerbsbeschränkungen	65
4.3	Schwankungen der wirtschaftlichen Aktivität	66
5.	Soziale Marktwirtschaft	66
5.1	Grundidee	67
5.2	Wettbewerb als Aufgabe	68
5.3	Umverteilung von Einkommen und Vermögen	69
5.4	Stabilisierung der Konjunktur	71
5.5	Wirtschaftsverfassung und Soziale Marktwirtschaft	72
5.5.1	Wirtschaftsverfassung und Koordinierungsmechanismus	73
5.5.2	Wirtschaftsverfassung und Eigentumsordnung	73
C.	Arbeitsaufgaben	75
D.	Literatur	76

3. Kapitel: Zentralverwaltungswirtschaft 1. Teil: Marxistische Kapitalismuskritik und Methoden zentraler Planung

A.	Lernzielorientierte Leitfragen und Fragenkomplexe	78
B.	Sachanalyse	78
1.	Marxistische Kapitalismuskritik	78
1.1	Kritik am Privateigentum an Produktionsmitteln	78
1.2	Kritik am Koordinationsmechanismus	83
2.	Zentrale Planung	84
2.1	Grundkonzeption der zentralen Planung	85
2.2	Aufstellung eines zentralen Wirtschaftsplanes	86
2.2.1	Planungszeiträume	86
2.2.2	Zielbestimmung	86
2.2.3	Die Aufstellung des zentralen Planes	87
2.2.3.1	Mengenplanung	88
2.2.3.2	Wertplanung	95
2.3	Durchführung des Planes	98
2.4	Plankontrolle	100
2.5	Ergänzende Hinweise zur Volkswirtschaftsplanung in der DDR	101
2.5.1	Träger und Ablauf der Jahresplanung	101
	Gesetz über den Volkswirtschaftsplan 1981	104
C.	Arbeitsaufgaben	116
D.	Literatur	116

4. Kapitel	
Zentralverwaltungswirtschaft	
2. Teil: Beurteilung des Systems	
A. Lernzielorientierte Leitfrage und Fragenkomplexe	118
B. Sachanalyse	118
1. Grenzen eines Systemvergleichs	118
2. Probleme bei der Planaufstellung und -durchführung	119
3. Technischer Fortschritt und Produktqualität	121
4. Effizienz unterschiedlicher Produktionsmethoden	123
5. Langfristig beste Struktur der Volkswirtschaft	124
6. Übereinstimmung zwischen privaten und gesellschaftlichen Zielen	124
7. Einkommens- und Vermögensverteilung	125
8. Beschäftigungs- und Preisschwankungen	126
C. Arbeitsaufgaben	128
D. Literatur	129
5. Kapitel:	
Nachfrage der Haushalte	
A. Lernzielorientierte Leitfragen und Fragenkomplexe	130
B. Sachanalyse	130
1. Vorbemerkungen	130
2. Markt	131
3. Nachfrage privater Haushalte	132
3.1 Bestimmungsgründe der Nachfrage privater Haushalte	132
3.2 Nachfrage eines Gutes in Abhängigkeit von seinem Preis	134
4. Preis- und Einkommensempfindlichkeit der Nachfrage	138
4.1 Preiselastizität	138
4.2 Kreuzpreiselastizität	143
4.3 Konsumfunktion und Einkommenselastizität	145
C. Arbeitsaufgaben	147
D. Literatur	148
6. Kapitel:	
Produktion und Kosten	
A. Lernzielorientierte Leitfragen und Fragenkomplexe	149
B. Sachanalyse	149
1. Produktionsfunktion	149
2. Produktivität	152

2.1	Ertragsgesetz	152
2.2	Durchschnittsproduktivität	156
3.	Kosten und Kostenbegriffe	157
4.	Zusammenhang von Produktivität und Kosten	159
C.	Arbeitsaufgaben	163
D.	Literatur	163
7.	Kapitel: Preisbildung	
A.	Lernzielorientierte Leitfragen und Fragenkomplexe	164
B.	Sachanalyse	164
1.	Einteilung der Märkte	164
2.	Preisbildung durch einen Auktionator (Börse)	165
2.1	Ermittlung des Gleichgewichtspreises bei gegebener Angebots- und Nachfragebeziehung	165
2.2	Reaktion von Angebot und Nachfrage auf Preisänderungen	167
2.3	Wirkungen von Angebots- und Nachfrageverschiebungen auf den Gleichgewichtspreis	167
2.4	Wirkung von Veränderungen der Angebotsmenge auf die Ein- nahmen der Anbieter	168
3.	Preisfestsetzung durch Hersteller	171
3.1	Grundvorstellung	171
3.2	Preissetzung im Monopol	172
3.3	Preissetzung im Oligopol	173
4.	Preisbildung bei vollkommener Konkurrenz als Leitbild der Funktionsweise des Preismechanismus in einer Marktwirt- schaft	177
4.1	Preisbildung bei vollkommener Konkurrenz	177
4.2	Zusammenfassung wesentlicher Funktionen des Preismecha- nismus	179
C.	Arbeitsaufgaben	181
D.	Literatur	182
8.	Kapitel: Unternehmenskonzentration in der Bundesrepublik Deutschland und ihre Beurteilung	
A.	Lernzielorientierte Leitfragen und Fragenkomplexe	183
B.	Sachanalyse	184
1.	Begriff und Formen der wirtschaftlichen Konzentration	184
2.	Konzentration in der Gesamtindustrie der Bundesrepublik Deutschland	190

3. Konzentration in einzelnen Wirtschaftsbereichen	193
4. Beurteilung der Konzentration	202
C. Arbeitsaufgaben	207
D. Literatur	209
9. Kapitel: Aufgaben und Schutz des Wettbewerbs	
A. Lernzielorientierte Leitfragen und Fragenkomplexe	210
B. Sachanalyse	211
1. Was ist Wettbewerb?	211
2. Welche Aufgaben hat der Wettbewerb?	211
3. Unter welchen Voraussetzungen herrscht Wettbewerb?	213
4. Beschränkung des Wettbewerbs und Wettbewerbssschutzes ...	216
4.1 Wettbewerbsgesetzgebung in der Bundesrepublik Deutschland	216
4.2 Wichtigste Wettbewerbsbeschränkungen und ihre Behandlung im Gesetz	216
4.2.1 Kartell	216
4.2.2 Mißbrauchsaufsicht über marktbeherrschende Unternehmen	219
4.2.3 Unternehmenszusammenschlüsse	221
4.2.4 Preisbindung und Preisempfehlung	223
4.2.5 Ausschließlichkeitsbindung	224
4.2.6 Parallelverhalten und aufeinander abgestimmte Verhaltens- weisen	225
4.2.7 Bereichsausnahmen im GWB	226
4.2.8 Sanktionsmöglichkeiten des GWB	227
4.2.9 Beurteilung und Ausblick	228
C. Arbeitsaufgaben	229
D. Literatur	230
10. Kapitel: Volkvermögen und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	
A. Lernzielorientierte Leitfragen und Fragenkomplexe	232
B. Sachanalyse	233
1. Warum ein Volkswirtschaftliches Rechnungswesen?	233
2. Einige Bemerkungen zur doppelten Buchhaltung	234
2.1 Das Konto	234
2.2 Bilanz	235
2.3 Doppelte Buchhaltung	236
3. Volkvermögensrechnung	236
4. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	240
4.1 Aufbau des Produktionskontos	240
4.2 Besonderheiten beim Produktionskonto der Sektoren Staat und Private Haushalte	242

4.3	Erfassung nicht marktgerichteter Produktionen der Unternehmen	244
4.4	Die Produktionskonten der Unternehmen, Privaten Haushalte und des Staates der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1978	244
C.	Arbeitsaufgaben	245
D.	Literatur	246
11.	Kapitel:	
	Sozialprodukt und Zahlungsbilanz	
A.	Lernzielorientierte Leitfragen und Fragenkomplexe	247
B.	Sachanalyse	248
1.	Begriffsbestimmung und Berechnung des Sozialprodukts	248
1.1	Ableitung des Sozialproduktbegriffs	248
1.2	Volkseinkommen	251
1.3	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	252
1.4	Verwendung des Sozialproduktes	252
1.5	Nominelles und reales Sozialprodukt	255
2.	Strukturdaten der Volkswirtschaft	256
2.1	Beitrag der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt	257
2.2	Bruttoinlandsprodukt in der Bundesrepublik nach Ländern	258
3.	Sozialprodukt als Maßstab für die Wohlfahrt	259
4.	Soziale Indikatoren	261
5.	Zahlungsbilanz	262
C.	Arbeitsaufgaben	267
D.	Literatur	268
12.	Kapitel:	
	Bestimmungsgründe der Beschäftigung	
	1. Teil: Gesamtwirtschaftliche Märkte und das System der klassischen Ökonomie	
A.	Lernzielorientierte Leitfragen und Fragenkomplexe	269
B.	Sachanalyse	269
1.	Vorbemerkungen	269
2.	Arbeitsmarkt	272
2.1	Arbeitsnachfrage	272
2.2	Arbeitsangebot	275
2.3	Arbeitsmarktgleichgewicht	276
2.4	Arbeitsmarktungleichgewicht	277
2.5	Arbeitslosenquote	280
3.	Gütermarkt	281
3.1	Güternachfrage	282
3.2	Güterangebot	283
3.3	Gütermarktgleichgewicht	284
4.	Geldmarkt	285

4.1 Geldnachfrage	285
4.2 Geldmarktgleichgewicht	287
5. Das System der Klassik	287
5.1 Arbeitsmarkt im klassischen System	287
5.2 Gütermarkt im klassischen System (SAY'sches Theorem)	288
5.3 Geldmarkt im klassischen System (Quantitätstheorie)	289
5.4 Wertung	290
C. Arbeitsaufgaben	290
D. Literatur	290

13. Kapitel:

Bestimmungsgründe der Beschäftigung **2. Teil: Traditioneller Keynesianismus**

A. Lernzielorientierte Leitfragen und Fragenkomplexe	292
B. Sachanalyse	292
1. Gütermarkt	293
1.1 Vorbemerkungen	293
1.2 Komponenten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage und ihre Bestimmungsgründe	293
1.2.1 Der private Konsum	294
1.2.2 Private Investitionen	298
1.3 Gütermarktgleichgewicht	305
1.3.1 Das Grundprinzip	305
1.3.2 Berücksichtigung von staatlicher ökonomischer Aktivität sowie Exporten und Importen	309
1.4 Multiplikatoranalyse	312
2. Geldmarkt	315
2.1 Geldnachfrage	315
2.2 Geldangebot und Geldmarktgleichgewicht	318
3. Gleichgewicht auf dem Güter- und Geldmarkt (IS-LM-System) ..	320
3.1 Gütermarktgleichgewichtskurve (IS-Kurve)	320
3.2 Geldmarktgleichgewichtskurve (LM-Kurve)	322
3.3 Simultanes Gleichgewicht auf dem Güter- und Geldmarkt	323
3.4 Multiplikatoranalyse bei Berücksichtigung des Geldmarktes ..	324
3.5 Unterbeschäftigungsgleichgewicht im IS-LM-System	326
4. Das traditionelle keynesianische Modell mit Güter-, Geld- und Arbeitsmarkt	327
4.1 IS-LM-Gleichgewicht bei variablem Preisniveau	327
4.2 Arbeitsmarkt und Güterangebot	330
4.3 Ein keynesianisches Makromodell mit Güter-, Geld- und Arbeitsmarkt	332
4.4 Vollbeschäftigung durch Nachfragesteuerung oder Lohnsen- kung?	335
C. Arbeitsaufgaben	339
D. Literatur	340

14. Kapitel:	
Bestimmungsgründe der Beschäftigung	
3. Teil: Neuere Entwicklungen in der Einkommens- und Beschäftigungstheorie	
A. Lernzielorientierte Leitfragen und Fragenkomplexe	341
B. Sachanalyse	342
1. Neue Keynesianische Makroökonomik	342
1.1 Rationierungstheorie	342
1.1.1 Der Grundgedanke	342
1.1.2 Die Einkommens- und Beschäftigungstheorie mit Mengenbeschränkungen	344
1.2 Post – Keynesianismus	347
1.2.1 Unsicherheit und die Rolle der Zeit	348
1.2.2 Normalkostenprinzip	350
2. Neue Klassische Makroökonomie (Monetarismus)	351
2.1 Stabilität des privaten Sektors	352
2.2 Dominanz monetärer Impulse – Neoquantitätstheorie	355
2.3 Phillipskurve	358
2.4 Abkehr von aktiver Stabilisierungspolitik	360
2.5 Wertung	361
C. Arbeitsaufgaben	361
D. Literatur	362
15. Kapitel:	
Konjunktur und Krise	
A. Lernzielorientierte Leitfrage und Fragenkomplexe	365
B. Sachanalyse	365
1. Das Erscheinungsbild der Konjunktur	365
2. Konjunkturindikatoren	368
3. Erklärung des Konjunkturzyklus	372
3.1 Grundmuster der Erklärungen	372
3.2 Wachstum auf des Messers Schneide	373
3.3 Verbindung von Multiplikator und Akzelerationsprinzip	378
3.4 Beharrungsvermögen der Konsumausgaben	381
3.5 Schwankungen der Gewinne	382
3.6 Staatliche Wirtschaftspolitik	383
3.7 Schumpeters Konjunkturerklärung	384
C. Arbeitsaufgaben	385
D. Literatur	386

16. Kapitel:	
Einnahmen und Ausgaben des Staates	
A. Lernzielorientierte Leitfragen und Fragenkomplexe	387
B. Sachanalyse	387
1. Einführung	387
2. Staatseinnahmen	389
2.1 Steuern	389
2.1.1 Wichtige Steuern in der Bundesrepublik Deutschland	389
2.1.2 Verteilung der Staatseinnahmen	393
2.1.3 Das Ausmaß der steuerlichen Belastung: der Steuertarif	394
2.2 Andere staatliche Einnahmen	400
3. Staatsausgaben	401
3.1 Verteilung der staatlichen Aufgaben	401
3.2 Entwicklung der Staatsausgaben	402
C. Arbeitsaufgaben	404
D. Literatur	405
17. Kapitel:	
Staatshaushalt, Staatsverschuldung und Sozialleistungen	
A. Lernzielorientierte Leitfragen und Fragenkomplexe	406
B. Sachanalyse	407
1. Staatshaushalt	407
2. Staatsverschuldung	409
2.1 Entwicklung der öffentlichen Verschuldung	409
2.2 Grenzen der Staatsverschuldung	410
3. Sozialleistungen	412
C. Arbeitsaufgaben	419
D. Literatur	421
18. Kapitel:	
Fiskalpolitik	
A. Lernzielorientierte Leitfragen und Fragenkomplexe	422
B. Sachanalyse	422
1. Definition der Fiskalpolitik	422
2. Einnahmepolitische Mittel	423
3. Ausgabepolitische Mittel	425
4. Automatische Stabilisatoren	427

5.	Das Stabilitätsgesetz	428
5.1	Grundsätzliches	428
5.2	Instrumente des Stabilitätsgesetzes	429
5.3	Mittelfristige Finanzplanung (MifriFi)	431
5.4	Koordinationsgremien	432
5.4.1	Konjunkturrat (§§ 18, 22 StabG)	432
5.4.2	Konzertierte Aktion	432
6.	Probleme der Fiskalpolitik	433
C.	Arbeitsaufgaben	436
D.	Literatur	438
19.	Kapitel:	
	Begriffe, Institutionen und Märkte des Geldbereichs einer Volkswirtschaft	
A.	Lernzielorientierte Leitfragen und Fragenkomplexe	439
B.	Sachanalyse	440
1.	Wie sahen und sehen Volkswirtschaftler die Rolle des Geldes?	440
2.	Funktionen des Geldes	442
2.1	Recheneinheit	442
2.2	Allgemeines Tauschmittel	443
2.3	Wertaufbewahrungsmittel	444
3.	Erscheinungsformen des Geldes	445
4.	Definition des Geldes	446
5.	Geldmenge (Geldvolumen)	447
6.	Wirtschaftseinheiten und Märkte des Geldbereiches in der Bundesrepublik Deutschland	450
6.1	Wirtschaftseinheiten	450
6.1.1	Deutsche Bundesbank	450
6.1.2	Geschäftsbanken	453
6.2	Märkte des Geldbereichs	455
C.	Arbeitsaufgaben	458
D.	Literatur	459
20.	Kapitel:	
	Die Geldversorgung der Wirtschaft	
A.	Lernzielorientierte Leitfragen und Fragenkomplexe	460
B.	Sachanalyse	461
1.	Geldschöpfung und Geldvernichtung	461
1.1	Zentralbankgeld	461
1.2	Geschäftsbankengiral(buch)geld	464
2.	Grenzen der Geldschöpfung	466
2.1	Das Geldschöpfungspotential der Zentralbank	466

2.2	Das Geldschöpfungspotential der Geschäftsbanken	468
2.2.1	Die Grenzen der Geldschöpfung einer einzelnen Bank	468
2.2.2	Die Grenzen der Geldschöpfung des Geschäftsbankensystems	470
3.	Geldangebot, Geldnachfrage und Geldmenge	475
3.1	Geldangebot	476
3.2	Geldnachfrage	478
3.3	Geldmenge	479
C.	Arbeitsaufgaben	480
D.	Literatur	481
21.	Kapitel:	
	Der Zusammenhang zwischen dem Geld- und dem Güter-	
	bereich einer Wirtschaft	
A.	Lernzielorientierte Leitfragen und Fragenkomplexe	482
B.	Sachanalyse	482
	1. Der Übertragungsmechanismus geldlicher Impulse auf den güter-	
	wirtschaftlichen Bereich	482
	2. Die Position der Monetaristen und der Neokeynesianer	486
C.	Arbeitsaufgaben	490
D.	Literatur	491
22.	Kapitel:	
	Geldpolitische Instrumente der Deutschen Bundesbank	
A.	Lernzielorientierte Leitfrage und Fragenkomplexe	493
B.	Sachanalyse	493
	1. Vorbemerkungen	493
	2. Diskont- und Lombardpolitik (Refinanzierungspolitik)	494
	2.1 Begriff und Ausgestaltung der Diskontpolitik	494
	2.1.1 Diskontsatz	495
	2.1.2 Rediskontfähiges Wechselmaterial	496
	2.1.3 Rediskontkontingente	497
	2.2 Begriff und Ausgestaltung des Lombardkredites	497
	2.2.1 Lombardsatz	498
	2.2.2 Abgrenzung des beleihbaren Wertpapiermaterials	498
	2.2.3 Lombardkontingente	498
	2.3 Wirkungsweise von Diskont- und Lombardpolitik	499
	3. Offenmarktpolitik	502
	3.1 Begriff und Ausgestaltung der Offenmarktpolitik	502
	3.2 Wirkungsweise der Offenmarktpolitik	504
	4. Mindestreservpolitik	508
	4.1 Begriff und Ausgestaltung der Mindestreservpolitik	508
	4.2 Wirkungsweise der Mindestreservpolitik	510

5.	Geldpolitik in monetaristischer Sicht	513
6.	Beeinflussung der Güternachfrage durch geldpolitische Mittel	514
C.	Arbeitsaufgaben	515
D.	Literatur	516
23. Kapitel:		
Der Internationale Handel		
A.	Lernzielorientierte Leitfragen und Fragenkomplexe	518
B.	Sachanalyse	518
1.	Bedeutung des internationalen Handels für die Bundesrepublik	518
2.	Vorteilhaftigkeit des internationalen Handels	521
3.	Instrumente der Außenhandelspolitik	524
4.	Freihandel oder Protektionismus?	525
5.	Die Bestimmungsgründe des internationalen Handels	527
5.1	Wechselkurs und Außenhandel (Wechselkursmechanismus)	527
5.2	Preisänderung und Außenhandel (Preismechanismus)	532
5.3	Volkseinkommensänderung und Außenhandel (Einkommensmechanismus)	532
6.	Die Terms of Trade (Das reale Austauschverhältnis)	533
C.	Arbeitsaufgaben	534
D.	Literatur	535
24. Kapitel:		
Funktionsweise verschiedener Währungssysteme		
A.	Lernzielorientierte Leitfrage und Fragenkomplexe	537
B.	Sachanalyse	537
1.	Währungspolitische Alternativen	537
2.	Währungssystem mit flexiblen Wechselkursen	539
3.	Währungssystem mit festen Wechselkursen	541
3.1	Finanzierung eines Zahlungsbilanzgleichgewichts	541
3.2	Korrektur eines Zahlungsbilanzausgleichgewichts	544
3.3	Goldwährung	546
4.	Feste oder flexible Wechselkurse?	546
C.	Arbeitsaufgaben	548
D.	Literatur	549
25. Kapitel:		
Internationale Währungsordnung		
A.	Lernzielorientierte Leitfragen und Fragenkomplexe	550

B.	Sachanalyse	550
1.	Währungssystem des Internationalen Währungsfonds (IWF)	550
1.1	Vorbemerkung und geschichtlicher Hintergrund	550
1.2	Kreditmöglichkeiten im IWF-System	551
1.2.1	Quoten	551
1.2.2	Allgemeine Kreditvereinbarungen (AKV)	552
1.2.3	Sonderziehungsrechte	552
1.2.4	Zusätzliche Kreditfazilitäten	554
1.3	Rolle des Goldes	554
1.4	Reservewährungen im IWF-System	555
1.5	Währungsreserven und Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	557
1.6	Finanzierung der Leistungsbilanzdefizite	558
1.7	Wechselkurssystem	560
2.	Das Europäische Währungssystem (EWS)	561
2.1	Vorgeschichte und Zielsetzung des EWS	561
2.2	Merkmale des EWS	562
2.3	Beurteilung des EWS	565
C.	Arbeitsaufgaben	566
D.	Literatur	567
26.	Kapitel:	
	Ursachen und Wirkungen inflationärer Prozesse und die Möglichkeiten zu ihrer Bekämpfung	
A.	Lernzielorientierte Leitfragen und Fragenkomplexe	569
B.	Sachanalyse	570
1.	Was ist Inflation?	570
2.	Arten der Inflation	571
3.	Erklärung der Inflation	572
3.1	Nachfrageinflation	573
3.2	Angebotsinflation	576
3.2.1	Kostendruckinflation	576
3.2.2	Gewinndruckinflation	582
3.3	Überlagerung von Nachfrage- und Angebotsinflation	583
3.4	Monetaristische Inflationserklärung	584
3.5	Inflation als Verteilungskampf	585
4.	Wirkungen der Inflation	585
4.1	Beschäftigungswirkungen	586
4.2	Wirkungen auf die Einkommens- und Vermögensverteilung	586
4.3	Wirkungen auf das Wachstum	588
5.	Antiinflationpolitik	588
5.1	Bekämpfung der Nachfrageinflation	588
5.2	Bekämpfung der Kosteninflation	589
C.	Arbeitsaufgaben	592
D.	Literatur	593

27. Kapitel:

Einkommensverteilung

A.	Lernzielorientierte Leitfragen und Fragenkomplexe	595
B.	Sachanalyse	596
1.	Vorbemerkungen	596
2.	Grundbegriffe	597
2.1	Einkommensentstehung	597
2.2	Primäre und sekundäre Einkommensverteilung	598
2.3	Funktionale und personelle Einkommensverteilung	598
2.4	Lohnquote und ihre verteilungspolitische Bedeutung	599
3.	„Gerechte“ Einkommensverteilung	600
3.1	Verteilungsnormen	601
3.1.1	Leistungsgerechtigkeit	602
3.1.2	Gleichmäßigkeit der Verteilung	603
3.1.3	Bedarfsgerechtigkeit	604
3.2	Verteilungsgerechtigkeit	604
4.	Einkommensverteilung in der Bundesrepublik Deutschland	605
4.1	Lohnquote	605
4.2	Personelle Einkommensverteilung	608
4.2.1	Gleichmäßigkeit der Einkommensverteilung	608
4.2.2	Leistungsgerechtigkeit der Einkommensunterschiede	610
5.	Strategien zur Veränderung der Einkommensverteilung	613
5.1	Institutionelle Gegebenheiten: Tarifvertrag, Tarifparteien und Arbeitskampf	613
5.2	Expansive (aggressive) Lohnpolitik der Gewerkschaften	618
5.3	Staatliche Umverteilung	621
5.3.1	Steuern und Transfers	621
5.3.2	Öffentliche Güter	623
5.4	Einkommensverteilung durch Umverteilung des Eigentums am Produktionsfaktor Produktionsvermögen	623
C.	Arbeitsaufgaben	624
D.	Literatur	625

28. Kapitel:

Vermögensverteilung

A.	Lernzielorientierte Leitfragen und Fragenkomplexe	628
B.	Sachanalyse	628
1.	Vermögensverteilung in der Bundesrepublik Deutschland ...	628
1.1	Aufteilung des Volksvermögens auf reproduzierbares Ver- mögen, nicht reproduzierbares Vermögen und Geldvermögen	629
1.2	Aufteilung des Realvermögens nach seiner wirtschaftlichen Verwendung	630

1.3	Aufteilung der Ansprüche auf das volkswirtschaftliche Realvermögen	631
1.4	Durchschnittliche Vermögen von Selbständigen und Unselbständigen und die Struktur der Vermögenshaltung	632
1.5	Vermögensverteilung nach Größenklassen	634
2.	Maßnahmen zur Veränderung der Vermögensverteilung bei unverändertem Faktoreinkommen	638
2.1	Eingriff in bestehende Eigentumsverhältnisse	639
2.2	Umverteilung der Vermögenszuwächse	640
2.2.1	Maßnahmen zur Vermögensumverteilung bei unveränderten Faktoreinkommen der Arbeitnehmer	640
2.2.1.1	Sonderausgaben und erhöhte Abschreibungsmöglichkeiten	640
2.2.1.2	Sparprämienengesetz	640
2.2.1.3	Kreislaufwirkungen der Sparförderung	641
2.2.2	Maßnahmen zur Vermögensumverteilung bei erhöhtem Faktoreinkommen der Arbeitnehmer	642
2.2.2.1	Investivlohn	642
2.2.2.2	Kreislaufwirkungen des Investivlohnes	642
2.2.2.3	Ertragsbeteiligung	645
C.	Arbeitsaufgaben	646
D.	Literatur	647

29. Kapitel: Wachstum

A.	Lernzielorientierte Leitfrage und Fragenkomplexe	649
B.	Sachanalyse	649
1.	Begriff des wirtschaftlichen Wachstums	649
2.	Begründung und Kritik des Wachstums	650
3.	Bestimmungsgründe des Wachstums: Investitionen und technischer Fortschritt	651
4.	Ansatzpunkte einer Wachstumspolitik	654
5.	Sonstige Vorbedingungen und Antriebskräfte des Wachstums ...	657
6.	Kosten des Wachstums	658
6.1	Opportunitätskosten des Wachstums in Formen entgangenen Gegenwartskonsums	658
6.2	Umweltschäden	659
7.	Wachstum und Strukturwandel	662
8.	Theorien über die langfristige Entwicklung	665
8.1	Ertragsgesetz	666
8.2	„Grenzen des Wachstums“	666
8.3	Tendenzieller Fall der Profitrate	668
8.4	Unterkonsumtion	669
8.5	Schumpeters These von der „Stagnation der kapitalistischen Entwicklung“	669

C. Arbeitsaufgaben	670
D. Literatur	671
30. Kapitel:	
Probleme der Entwicklungsländer	
A. Lernzielorientierte Leitfrage und Fragenkomplexe	674
B. Sachanalyse	674
1. Was ist ein Entwicklungsland?	674
2. Die Ursachen der Unterentwicklung	677
2.1 Teufelskreis der Armut	677
2.2 Die Ausbeutung der Entwicklungsländer	678
2.3 Es fehlen die Antriebskräfte	679
2.4 Vergleich mit der Entwicklung heutiger Industrienationen	680
3. Ökonomische Grundbedingungen wirtschaftlicher Entwicklung	680
4. Die Sparmöglichkeiten	681
5. Investitionsentscheidungen	683
5.1 Investitionsstrategien	683
5.2 Auswahl der Investitionsprojekte	684
6. Landwirtschaftliche und ländliche Industrialisierung	685
6.1 Entwicklung der Landwirtschaft	685
6.2 Ländliche Industrialisierung	686
7. Das Bevölkerungsproblem	687
8. Die Rolle des Staates	688
9. Entwicklungshilfe	689
10. Die Neue Weltwirtschaftsordnung	691
10.1 Die Koppelung der Rohstoffpreise an die Preise der Industrie- güterproduktion (Indexierung)	692
10.2 Stabilisierung der Exporterlöse durch Rohstoffabkommen	693
10.3 Erhöhung des Anteils an der Weltindustrieproduktion	698
C. Arbeitsaufgaben	699
D. Literatur	701
Sachregister	703